

Ergebnisplan 2013

Die derzeitigen Bewirtschaftungsstände der einzelnen Aufwands- und Ertragskonten und ihre voraussichtlichen Istergebnisse, sowie Planabweichungen bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres sind in der beigefügten Übersicht (Anlage I) dargestellt. Als ergänzende Information sind auch die -derzeit noch vorläufigen- Ergebnisse des Jahres 2012 mit aufgeführt.

Bei den ordentlichen Erträgen 2013 kann danach eine Verbesserung von knapp 373 T€ erwartet werden. Erwähnenswert ist das zu erwartende Mehraufkommen bei der Gewerbesteuer -die nach dem bereits überaus guten Ergebnis 2012 weiterhin über dem Planansatz liegt- und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Auf der Aufwandsseite ist im Jahresabschluss 2013 eine Steigerung von ca. 248 T€ zu erwarten, die auf diverse kleinere Einzelpositionen entfällt.

Im Gesamtergebnisplan wird für das Haushaltsjahr 2013 insgesamt eine **Stabilisierung des geplanten Jahresergebnisses** erwartet. Dies ist insbesondere dem weiterhin beständigen Gewerbesteueraufkommen zu verdanken.

Finanzplan 2013

Die Ein- und Auszahlungen im Finanzplan für die Investitionsmaßnahmen sind nach dem derzeitigen Stand der laufenden Bewirtschaftung überwiegend unverändert gegenüber den Haushaltsansätzen 2013.

Da eine Haushaltsgenehmigung der Kommunalaufsicht bisher noch nicht vorliegt, konnten, bis auf den rentierlichen Bereich der Stadtentwässerung, verschiedene Investitionsvorhaben noch nicht, bzw. erst nach einer begründeten Einzelfreigabe im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung begonnen werden.

Sachstand Haushaltsgenehmigungsverfahren 2013

Mit Verfügung vom 25.06.2013 hat die Kommunalaufsicht des oberbergischen Kreises noch um einige Erläuterungen zu verschiedenen Punkten der bereits am 07. bzw. 21.02.2013 von hier eingereichten Haushaltsunterlagen gebeten. Hierzu ist umgehend die notwendige Rückmeldung aus dem Finanzservice erfolgt. Es wird nunmehr eine Entscheidung über die Haushaltsgenehmigung bis spätestens Mitte Juli erwartet.